

27. Oktober 2007, Samstag, 10.00 - 18 Uhr
Frankfurt, Fachhochschule Frankfurt, Gebäude 2,
Nibelungenplatz 1

Bertelsmann-kritische Tagung

Das Schattenkabinett aus Gütersloh

Drahtzieher bei Privatisierung, Sozialabbau
und Militarisierung

Workshop 6

"Weltmacht" EUropa

Visionen zur deutschen und europäischen Außen- und Militärpolitik - gesponsert von der Bertelsmann-Stiftung und im Dienste des Bertelsmann-Konzerns

Prof. Rudolph Bauer, Bremen
Elke Schenk, Attac Stuttgart

Inhaltlicher Schwerpunkt des Workshops ist die Einflussnahme des Bertelsmann-Konzerns und seiner Netzwerke auf die Außenpolitik Deutschlands, der EU und die Gestaltung der transatlantischen Beziehungen.

Ausgehend von den außenpolitischen Zielsetzungen (EU = „Weltmacht im Werden“) wollen wir zeigen, welche formellen und informellen Mechanismen zur Beeinflussung der Politik bestehen und wie Sonderinteressen wissenschaftlich getarnt werden. Dabei soll auch die Wechselwirkung zwischen den „Bertelsmännern“ und der Politik in den Blick genommen werden, d. h. wir wollen beleuchten, inwiefern die Politikberatung a la Bertelsmann den politischen Eliten bei der Verfolgung eigener Interessen entgegenkommt.

An konkreten Beispielen zur EU-Politik, zum EU-Verfassungsvertrag und zur Militarisierung der Außenpolitik soll anschaulich nachgewiesen werden, wie sich die Vorstellungen von Bertelsmann in konkreter Politik niedergeschlagen haben.

Im letzten Schritt wollen wir die Frage nach möglichen Gegenstrategien aufwerfen und diskutieren.

Der Workshop ist so angelegt, dass Elke Schenk und Rudolph Bauer Inputbeiträge einspeisen, zu denen die Teilnehmer/innen Fragen, Diskussionsbeiträge oder

Ergänzungen einbringen können. Abschließend sollen die wichtigsten Workshop-Ergebnisse für die Berichterstattung im Plenum gemeinsam zusammengefasst werden.